



Mehrfachqualifizierung aus einer Hand

Ausbildung/Fachschule und Fachhochschule als Tandem-Modell

Zahlreiche junge Erwachsene entscheiden sich für mehrfach qualifizierende Ausbildungen. Diesem Trend trägt das „Tandem-Modell“ des Berufskollegs Deutzer Freiheit Rechnung. Es kombiniert ab dem nächsten Jahr die klassische Ausbildung „Industriekaufleute“ mit einem Fachschulstudium als „staatlich geprüfte Betriebswirte“. In nur vier Jahren können leistungsstarke Auszubildende beide Abschlüsse erlangen und bei Bedarf zusätzlich die Fachhochschulreifeprüfung ablegen.

Das Modell wird mit zwei Schwerpunkten angeboten. Neben den klassischen betriebswirtschaftlichen Inhalten werden im Schwerpunkt **Wirtschaftsinformatik** Informations- und Projektmanagement, Datenbankdesign und -entwicklung vermittelt. Im Schwerpunkt **Rechnungswesen** stehen zudem Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Kennzahlensysteme und Controlling im Mittelpunkt.

Mit diesem Modell sparen Azubis Zeit, denn in vier Jahren ist eine normale Ausbildung plus eine nachfolgende Weiterbildung kaum zu bewältigen. Eine weitere interessante Perspektive ist die Möglichkeit, sich das Fachschulstudium anerkennen zu lassen. Die Wirtschaftsfachschule hat einen Kooperationsvertrag mit der Europäischen Fachhochschule (EUFH) geschlossen, der Absolventen der Fachschule ermöglicht, in das 4. Semester des berufs begleitenden Studiengangs „General Management“ einzusteigen. Das Bachelor-Studium verkürzt sich damit auf 3,5 Semester.

Kooperationen mit weiteren Fachhochschulen im Kölner Raum sind im Gespräch und bieten den Fachhochschulabsolventen den Übergang zur universitären Weiterbildung unter Anrechnung ihrer Vorleistungen. Neben Zeitersparnissen führt das zu Kostenersparnissen, da sich Studiengebühren auf diesem Weg stark reduzieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bildungsleiterin der Fachschule für Wirtschaft – Frau Renate Hartenstein – per Email Hartenstein@bk-deutz.de oder telefonisch unter 0221-981780.